

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

63 (4.3.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63. Drittes Blatt.

Mittwoch den 4. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 13887. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem in der Gemeinde Blankenloch in der Stallung des Karl Kiefer die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, wird hierdurch angeordnet: Aus obiger Gemeinde darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) während der Dauer der Seuche nur aufgrund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt. — Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zweck alsbaldiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen. — Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.

Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, dies in ortsüblicher Weise sofort bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 2. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Museum Karlsruhe.

Montag den 9. März, abends 7 1/2 Uhr,

im großen Saale

Vortrag

des Herrn Privatdozenten Dr. May an der Technischen Hochschule hier über:

„Darwins Reise um die Erde“,

wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. März 1903.

3.1.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 124. Bei der unterm heutigen durch den Großh. Notar Fräulein vorgenommenen Verlosung der 4%igen Schuldverschreibungen der isr. Gemeinde hier à 300 Mk. wurden die Nummern 18, 123, 344, 512 zur Heimzahlung auf 1. Juli d. J. gezogen.

Die Zahlung der Obligationenbeträge geschieht beim Bankhause Veit & Homburger hier auf Vorlage der Schuldverschreibungen nebst unverfallenen Coupons und Talons.

Vom 1. Juli d. J. an hört die Verzinsung der gezogenen Schuldverschreibungen auf.

Karlsruhe, den 2. März 1903.

Synagogenrat.

Versteigerung.

2.1. Freitag den 6. März d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, versteigere ich infolge Wegzugs einer Herrschaft Amalienstraße 83, parterre im Seitenbau, gegen Barzahlung das noch wenig im Gebrauch gewesene Klein-Inventar einer herrschaftlichen Haushaltung, und zwar: in Bronze, Kupfer, Verfilber, Kaiserzinn, feinem Porzellan, Krystall, Email u. dergl., darunter große und kleine Figuren, Nippfächer, Aufsätze, Brotkörbe, Wandteller, Servierbretter, Gläser, große und kleine Vasen, Karaffen, echt Meißener Porzellan, Es- und Kaffeeservice, Waschgarnituren, gemalte Tassen und Teller, 3 Salonlampen und bessere Küchengeräte zc., 1 Küchentisch, 1 Doppelleiter, 1 Polsterstühle, 1 Leihstuhl, 2 Geschirrbretter, 1 Tafelwaage u. dergl.

B. Kofmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 5. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 5 Sofas, 1 Schreibkommode, 1 Regulateur, 1 Küchenschrank, 4 Fauteuils, 1 Teppich, 1 Silbergeschränkchen, 1 Trümpfspiegel, 2 Bilder, Aquarellen, Antiken, 1 Divan, 1 ovalen Tisch, 1 Sekretär.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 5. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier, Waldhornstraße 19, gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 aufgerichtetes Bett, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Büffet, 3 Bücherchränke, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 2 Schiffschere.

Karlsruhe, den 2. März 1903.

Notkler, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 5. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn S. Simon die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 1 und 2 Nr. 5798 bis 6691, als: Herren- u. Frauenkleider, Weibzeug, Uhren, Ringe, Bilder, 1 Bifton, 1 Nähmaschine, im Auktionslokal Jähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen bar versteigert.

Der etwaige Mehrerlös wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet ein

S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Jähringerstraße 29.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 24. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiherin Frau

Höfner, Witwe, die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 16 Nr. 9392 bis 9682, als: Herren- und Frauenkleider, Weibzeug, Uhren, Ringe, Schube, im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar zum Höchstgebot versteigert.

Der etwaige Mehrerlös wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 4. März 1903.

Frau Höfner, Witwe, Jähringerstraße 46.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Erbrünnenstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Gartenstraße 44, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an Waschküche und Trockenspeicher an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Humboldtstraße sind im 4. Stock Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstr. 37, 2. Stock.

Lachnerstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Luisestraße 79 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* Marienstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Mansarden, Küche zc. sogleich oder später an eine kleine Familie (Neuverheiratete) zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Scheffelstraße 62 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und 1 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten.

3.1. Schillerstraße 48 ist im 3. Stock eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Veranda und sonstigem Zubehör (Gas) auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

3.1. Schützenstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche, Speicher und sonstigem Zubehör auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Sofienstraße 16 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Werderstraße 77, Ecke Müppurrerstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und 1 Mansardenzimmer auf 1. April oder später an gute Familien zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 im 2. Stock.

* 2.1. Bezugs halber ist eine schöne Dreizimmer-Wohnung

samt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Liebensteinststraße 2 III links.

Durlacherstraße 101

ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten.

*21. Wohnung

von 3 Zimmern mit Zubehör, im Hinterhaus, freie Aussicht, monatliche Miete M. 24. —, ist per 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 41 II.

* Westendstraße 49

ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre, zwischen 11—1 und 3—5 Uhr.

10.1. Kaiser-Allee 97

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad etc., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau.

Herrschaftliche Wohnung

(Erbsprinzenstraße 3, eine Treppe hoch, zunächst dem Rondellplatz), bestehend aus 6 großen Zimmern mit neuen Parquetböden, 2 Treppenaufgängen, Küche, Speisekammer, Bad, Wasserlosetz etc., ist sofort oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich ihrer zentralen Lage halber auch für einen Arzt oder Anwalt. Näheres im Laden.

2 Zimmer-Wohnungen

mit Küche und Keller, parterre, sind eine im Seitenbau per 1. April und eine im Vorderhaus per 1. Juni zu vermieten: Hirschstraße 46 im 2. Stock.

Ein unmöbliertes Zimmer

mit Küche, 3. Stock, Kreuzstraße, in der Nähe des Bahnhofs, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter Aug. Pletsch, Uhrmacher, Kriegstraße 12. 3.1.

Laden mit anstoßendem Zimmer, in bester Lage, auch für Bureauzwecke geeignet, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstr. 27 bei A. Appenzeller.

*3.1. Große Magazin-Räume

mit Aufzug sind per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 41 II.

Stallung.

10.1. Amalienstraße 24 ist ein Stall für 2 bis 3 Pferde nebst Heuspeicher und Bürschenzimmer, für einen Offizier passend, billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche Hinter- oder Seitenbauwohnung von 2 geräumigen Zimmern von ruhiger Familie ohne Kinder in der Südstadt, Nähe des Bahnhofs, auf 1. Juni gesucht. Offerten unter Nr. 2012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli

wird von zwei ruhigen Leuten eine Dreizimmerwohnung mit Mansarde und Zubehör im südwestl. oder westl. Stadtteil in gutem Hause zu mieten gesucht. Hinterhaus und Mansarde ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine alleinstehende Dame

sucht kleine Wohnung (2 bis 3 Zimmern mit Zubehör) in bester Lage der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2002 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wohnung gesucht

von 5—6 Zimmern nebst Garten in nur feiner, schöner Lage in nächster Umgebung Karlsruhe's, Göttingen oder Durlach nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1992 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3. Treppen.

* Herrenstraße 56 ist ein einfach, aber gut möbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, an einen soliden Herrn sofort oder auf 15. März zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Winterstraße 42, Hinterhaus, ist ein nettes, freundliches, möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Herrn oder ein Fräulein auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Douglasstraße 8, 2. Stock

ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. März oder 1. April zu vermieten. *

Zimmer-Gesuch.

Einfach möbliertes Zimmer im Preise von 18 bis 25 Mk. monatlich einschl. Frühstück zu mieten gesucht. Westl. Stadtteil bis Marktplatz bevorzugt. Offerten unter Nr. 2026 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein schön möbliertes Zimmer

mit Schreibtisch ist mit Pension zu vermieten: Leopoldstraße 33, 2. Stock. Ebenfalls ist auch eine möblierte Mansarde zu vermieten. *

Ein möbliertes Zimmer

ist an einen Herrn oder ein Fräulein auf 1. April billig zu vermieten: Kaiserstraße 225, Seitenbau, 3. Stock rechts. *

Ein schön möbliertes Zimmer

ist per sofort zu vermieten: Amalienstraße 15, Hinterhaus, 4. Stock. *

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, freie Aussicht, ohne Vis-à-vis, auf den Stephanplatz gehend, auf 15. März zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Schuhladen.

Für einen Kaufmannlehrling wird auf 1. Mai in gutem Hause

volle Pension

gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1994 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 und 26 000 Mark

sind per sofort auf II. Hypothek anzulegen. Offerten unter Nr. 2000 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

5000 Mark

werden auf I. Hypothek auf 1. April aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2001 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kapital gesucht.

* 10 000 Mark auf II. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. April von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Das Haus liegt in bester, innerer Stadtlage, nahe beim mittleren Birkel und ist erst neulich Stadträtlich zu 52 000 M. geschätzt worden. I. Hypothek 31 000 M. Gefl. Offerten unter Nr. 2009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. Gesucht auf 1. April ein Kapital von 7000 M. auf II. Hypothek auf ein gut rentables Haus aufzunehmen. Offerten unter Nr. 2003 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten.

Holz- und Kohlenbranche.

* Junger Kaufmann wünscht sich mit Kapital an rentablem Engros-Geschäft event. auch Detail zu beteiligen. Derselbe hat großen Bekanntheitskreis. Späterer Ankauf des Geschäfts nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 2007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Zu einer kinderlosen Familie wird auf sogleich oder später ein fleißiges, williges Mädchen, welches auch nähen kann, für die Hausarbeiten gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

* Ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches die Küche versteht, nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zu zwei Damen auf 1. April gesucht. Näheres Gartenstraße 31 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf 1. April, am liebsten bei kleiner Familie. Näheres Gartenstraße 58, parterre rechts.

*2.1. Ein älteres, besseres Mädchen, das einen Haushalt selbstständig führen kann, sucht Stelle, am liebsten bei alleinstehendem Herrn oder kleiner Familie auf 1. April oder früher. Offerten unter Nr. 2010 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

*2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, das auch kochen kann, sucht in einem besseren Hause auf 1. April Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 46 im Hinterhaus, 1. Stock.

Schreiner,

guter, exacter Arbeiter, findet Beschäftigung. H. Otto Schwarz, Rahmenfabrik, Kaiserstraße 136.

Junger, redigewandter Mann

findet durch Acquisitio lehnender Verdienst. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Tüchtige Kleidermacherin

findet per sofort dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung.

H. Fisch, Damenkongfektion, Kronenstraße 45. *2.1.

Köchin

für bürgerliche Küche und Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 101/103 im Laden.

Kinder mädchen

zur Wartung von 2 Kindern auf 1. April gesucht: Kriegstraße 144, 3. Stock. *

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen

wird für Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 25 im Eckladen.

Köchin-Gesuch.

3.1. Auf 1. April l. J. ist die Stelle der Köchin im Pfändnerhanse der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sofien-Stiftung in Karlsruhe zu besetzen. Bewerberinnen müssen gesund, im Besitze guter Zeugnisse und im Stande sein, der Küche selbstständig vorzustehen. Jahresgehalt nach Uebereinkommen. Anmeldungen nimmt entgegen

3.1. die Verwaltung Stefaniensstraße 98.

*2.1. Fleißiges Mädchen

für alle Hausarbeiten zu zwei Damen sofort gesucht: Durlacher Allee 26, 2. Stock.

Einfaches anst. Mädchen

für Haus- und Zimmerarbeit, ebendasselbst unabhängig Frau für vormittags (Zimmerarbeit) gesucht: Kriegstraße 89 im ersten Stock.

Dienst mädchen

für Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstraße 144, 3. Stock. *

Sauberes Mädchen,

das kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, in kinderlosen Haushalt von 2 Personen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Friedenstraße 3, eine Treppe hoch.

Suche nach Frankreich

für sofort brave, tüchtige Mädchen für Küche und Haus, sowie kathol. Zimmer- und Kindermädchen. Gute Bezahlung, freie Reise. Garantie für gute Stellen: Frau Mathilde Graf, Wwe, in Schwäbisch-Gmünd. *

Tüchtige Arbeiterin

sofort gesucht; auch kann noch ein Lehrmädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.

J. & C. Jäger,

*2.1. Sternbergstraße 2 im 3. Stock.

Für kleinen, besseren Haushalt

auf dem Lande (2 Personen) wird auf 1. April oder früher ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausmädchen und Küchenmädchen

werden gesucht: **Hotel Leicht, Kreuzstraße.**

Stellen finden

sofort und aufs Ziel **Privatmädchen** jeder Art: Kaiserstraße 20, 5. Stock bei Frau **Kuppinger.**

Küchenmädchen.

*2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf 15. März gesucht: Kaiserstraße 219.

Mädchen

erhalten Beschäftigung.

H. Otto Schwarz, Nahmensabrik,
Kaiserstraße 136.

Vakanz.

In meinen Warenagenturen-, Wein- und Fourage-Geschäft ist per sofort eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet auf Ostern Lehrstelle mit sofortiger Vergütung.

J. Würzburger,
Leberhandlung.

Reservisten

(auch andere Leute, 15-30 Jahre alt), welche herrschaftl. Diener in fürstlichen und herrschaftlichen Häusern werden wollen, sofort gesucht. **Dienerfachschule und Servierlehreanstalt, Kl. Kornmarkt 14 I, Frankfurt a. M.** Prospekte gratis. Bis jetzt über 2700 Diener verlangt.

Ein jüngerer, sauberer

Hausbursche

per sofort gesucht bei

Karl Kaufmann,
Ludwigplatz 61.

Ein kräftiger Hausbursche

wird gesucht.

Fr. Dietrich, Wilhelmstr. 28.

Ein jüngerer, fleißiger

Hausbursche

findet sofort dauernde Stelle: **Douglasstraße 32.**

Gesucht

eine Frau oder ein Mädchen für einige Stunden vormittags. Näheres **Gartenstraße 39 III.**

*2.1. Tüchtige

Mäherin

fürs Haus gesucht, die namentlich in Knaben-Blusen und Hosen Übung hat. Zu melden **Waldbornstraße 1.**

Junge Lauffrau oder Mädchen

für zwei Stunden täglich zum Zimmerreinigen gesucht: **Kaiserstraße 221, 2. Stock.**

Möbeltransport.

Wer übernimmt den Transport einer 2 Zimmerwohnung am 1. April von hier nach **Kirrlach** bei Waaghäusel? Off. mit Preisangabe unter Nr. 1990 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Pubfrau gesucht.

Näheres **Vorholzstraße 31** von 9 Uhr ab.

Junger Mann,

mehrere Jahre im Warenhaus tätig, perfekt in Buchhaltung und Korrespondenz, 1 Jahr Rheinland, Baden, Elsaß-Lothringen bereist, sucht, gestützt auf prima Referenzen, passende Stellung. Offerten unter Nr. 2006 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Tüchtige Verkäuferin

sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 19-9 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wochenbettpflegerin,

geprüfte, sucht Stelle von Mitte Juni ab, event. auch etwas früher. Offerten an **Fr. C. Semmelrath, J. B. in Mannheim, P. 7, 21.** *3.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein kräftiger, stadtkundiger Knabe von 13 Jahren sucht in der schulfreien Zeit Arbeit in einem Geschäft; ebendasselbst wird auch Wäsche zum Waschen angenommen, in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufmann

gesehenen Alters, durchaus zuverlässig und tüchtig, empfiehlt sich zur **Anlage und Führung von Geschäftsbüchern, Aufstellung und Prüfung von Bilanzen** etc. bei strengster Discretion. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Eine tüchtige Kleidermacherin,

die auch Mäntel und Jacken ausfertigt und verändert, nimmt Arbeit an in oder außer dem Hause. Näheres **Douglasstraße 13, parterre, Querbau.**

Eine geübte Näherin

empfiehlt sich in und außer dem Hause im Reparieren sowie im Verändern. Pünktliche Arbeit wird zugesichert. Gesl. Anträge beliebe man unter Nr. 2035 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Wäsche aller Art zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt. **Wasch- und Feinbügelschäft**
Kriegstraße 8.

Ein großer Möbelwagen

geht sofort von hier leer nach **Müßheim (Baden)** und könnte ein Umzug oder Gegenstände aller Art in dieser Richtung billig mitbefördert werden. Gesl. Offerten erbittet man sofort unter Nr. 1998 an das Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde eine schwarze **Perlembrosche** mit Goldplatte, Kaiser-Allee, Westends, Moltkestraße, Schloßgarten, Schloßplatz. Gegen Belohnung **Körnerstraße 12** im 2. Stock abzugeben.

Verloren

wurde vor einigen Tagen ein braunes **Stui**, enthaltend zwei **Goldfüßfederhalter**. Gegen gute Belohnung abzugeben **Jähringerstraße 108**, eine Treppe hoch.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein **Edhaus** mit gutgehendem Spezereigeschäft, sehr rentabel, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1999 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Milchgeschäft-Verkauf.

* **Milchgeschäft** mit Absatz von 60 Liter Milch und guter Kundschaft ist sofort zu verkaufen mit oder ohne Lieferant. Offerten unter Nr. 2004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Große, gut erhaltene **Zink-Badewanne** ist billig zu verkaufen. Näheres **Leisingstraße 34**, parterre. Ebendasselbst ist im 2. Stock ein möbliertes **Zimmer** auf 15. März zu vermieten.

* Ein **Kastenwagen** ist um jeden annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres **Gernigstraße 31**, 3. Stock links. Ebendasselbst wird ein **Ausziehtisch** zu kaufen gesucht.

Wegen Umzug

sind komplette **Betten** (alles Kopfbaur), verschied. **Kanapees, Stühle, Schränke, Bilder** etc. billig zu verkaufen. Anzusehen nachmittags **Akademiestraße 71, 3. Stock.** Zu erfragen parterre.

Wegen überfülltem Lager

verkaufe ich ca. 100 komplette **Betten**, 60 **Chiffonnieres**, 80 **Kommoden** und **Waschkommoden**, 25 **Bertikos**, 25 **Spiegelschränke**, 100 **Nachtische**, 10 **Buffets**, 20 **Schreibtische**, 20 **eintürige Schränke**, 30 **Küchenschränke**, 10 **Ausziehtische**, 30 **Tische** und noch **Verschiedenes**: **Steinstraße 6.** *2.1.

Großer Räumungs-Ausverkauf,

30 % billiger. Da mein Lager bis 1. April wegen Umzug vollständig geräumt sein muß, verkaufe ich, so lange der Vorrat reicht, **Chiffonnieres, Bertikos, Kommoden, Waschkommoden, Spiegelschränke, Bücherschränke, Buffets, Divans, vollständige Betten, Nachtische, Tische, Stühle**, 10 schöne komplette **Einrichtungen** unterm Einkaufspreis: **Kaiserstraße 37.** *3.1.

*2.1. Billig zu verkaufen:

seiner **Schreibtisch** mit grünem Tuch zum Ausziehen, **französische Bettlade** mit hohem Haupt, **Kopf, Matratze** und **Kopfpolster**, vierediger, **eichener Tisch** mit gedrehten Füßen. Sämtliche Sachen sind fast neu. Näheres **Scheffelstr. 51, 2. Stock rechts.**

* Zu verkaufen ein sehr gutes, starkes

Kanapee

für 28 Mark: **Mugartenstraße 30, 5. Stock.**

Gut erhaltener Kinderliegwagen

mit **Gummireifen** ist billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 51 im 2. Stock rechts.**

Kochherd,

ein gebrauchter, mittlerer Größe, ist sehr billig zu verkaufen: **Amalienstraße 43.**

Ein Gasherd,

wenig gebraucht, ist wegen Abzug sofort billig zu verkaufen. Näheres **Scheffelstraße 51, parterre.**

*2.1. **Badewannen, Schaufelwannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesöfen, ganze Baderichtungen** billigt bei

Karl Reinhold,

Akademiestraße 16.

Transportabler Kupferkessel,

eine große **Badewanne** samt **Rohrleitung** und **Douche**, sowie ein **Rohrkessel** sind zu verkaufen: **Klauprechtstraße 13 II.**

Zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes, **schwarzes Kleid**, für eine **Konfirmandin** mittlerer Figur passend, ist billig zu verkaufen. Auch ist ein noch neues, **schwarzes Jackett**, für mittlere Figur passend, zu verkaufen. Alles Näheres **Morgenstraße 22, 2. Stock.**

* Ein dunkelblaues

Frühjahr-Jackett,

ein **schwarzes Jackett**, für eine **Konfirmandin** passend, und ein helles **Mädchenjackett** für 8-10 Jahre, sämtliche gut erhalten, sind billig zu verkaufen: **Klauprechtstraße 9 II.**

Herren,

welche echt engl. u. deutsche Stoffe zu Kleidungsstücke haben wollen, bietet ein Tuch-Engrosgeschäft die Gelegenheit, direkt zu äußerst billigen Preisen beziehen zu können nach **Einsendung der Adresse** unter Nr. 2015 an das Kontor des Tagblattes, wo dann reichhaltige Musterkollektion ohne Kaufzwang vorgelegt wird.

Brennholz-Verkauf.

2.1. **Gottesauerstraße** beim **Saalkbau** ist billiges **Brennholz** abzugeben.

Britschenwagen

mit **Federn**, ca. 80-90 **Ztr. Tragkraft**, gut erhalten, ist billig abzugeben bei **Dr. Aug & Zimmer**, **Birkel 30.** 3.1.

Zu kaufen gesucht

ein noch gut erhaltener **Schreibtisch**, sowie ein gut erhaltener **Herd**. Offerten unter Nr. 1991 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Restkauffchilling

von circa 10 000 Mark mit entsprechendem Nachlaß zu kaufen gesucht durch **C. Dieß**, Karl-Friedrichstraße 3.

Steinwinde

gesucht. Off. unter Steinwinde hauptpostlagernd.

*3.1. Eine Hundehütte,

neu und gut für einen großen Hund, wird zu kaufen gesucht.

Michael Vogel, Hohenwetterbach.

*5.1. Gut eingebrachtes prima

Wiesenheu und Dehmd

liefert billigt franco Station

Joh. Jos. Bosh,
Jungingen (Hohenzollern).

Gepriüfte Lehrerin

wünscht Nachhilfe in allen Fächern zu erteilen. Offerten unter Nr. 2008 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Mademoiselle Ramelet,

*4.1. Hirschstrasse 80.

Grammaire, Littérature, Conversation.

Références de premier ordre.

*2.1. Bither-Unterricht

wird nach bewährter, leichtfaßlicher Methode gegen mäßiges Honorar gründlich erteilt: Waldstraße 41 im 3. Stock, Treppe links. Dasselbst ist eine feine, sehr gute, gebrauchte Bither billig zu verkaufen.

Schwarzwälder Speck

zum Kochen empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Anguilotti,

(marinierter Aal)

in frischer Sendung bei

A. L. Beck,

Kaiserstr. 150, gegenüber der Reichspost.

Matjes-Heringe

empfehl

Gerhard Caspe,

Kaiserstraße 56.

Matjes-Heringe, Malta-Kartoffeln

empfehl

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, gegenüber der Reichspost.

Essig- und Salzgurken,

feinste Tafelmarmelade u. Preiselbeeren

empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1318

Reis,

sehr ausgiebig, per Pfd. 13 \mathcal{R} , ist das beste und billigste Hundefutter, empfiehlt

Georg Heberle,
Kolonialwaren,
Sofienstraße 54.

*2.1.

Krebsbutter, Krebsextract, Krebspulver, Krebschwänze

empfehl

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, gegenüber der Reichspost.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Filder, empfehle per Pfd. 8 \mathcal{R} , bei 5 Pfd. per Pfd. 6 \mathcal{R} , per Zentner \mathcal{M} 5.—.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Gorgonzola-Käse

frisch eingetroffen bei

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, gegenüber der Reichspost.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfd. \mathcal{M} 1.15, bei 10 Pfd. und für Wiederverkäufer per Pfd. \mathcal{M} 1.10.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Schweinefett,

garantiert rein, feinste Marke, **Palmin, Vegetaline, Margarine** empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Bäcker Speisewiebeln,

schöne, gesunde Ware, empfehle, so lange Vorrat, per Pfund 5 \mathcal{R} , per Zentner \mathcal{M} 4.—

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Socken, Strümpfe

für Damen und Kinder vorrätig.

Neuanfertigung und Anstricken

wird rasch und pünktlich besorgt.

Strickgarne,

verschiedene Sorten, bei

C. W. Keller,

am Ludwigplatz. 6.1.

Spartochherde,

selbstverfertigte, anerkannt beste Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

Anton Martin,
Schlosserei, Bürgerstraße 19.

6.6.

Manschetten-Knöpfe, Brust- u. Kragen-Knöpfe — Neuheiten jeder Art —

empfehl grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.1.

Große Wäscheersparnis

erzielt

jede Hausfrau

bei Verwendung unserer

I^a Wachs- u. Schürzen

(für Frauen und Kinder)

und

Wachs- u. Tischdecken

in nur modernen Mustern.

Badische Gummiwaren- und Asbest-Gesellschaft

Arct & Zippel,

Kaiserstraße 205, eine Treppe.

Achtung!

— In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflecht für Gartenzäune, Hühnerhöfe, Keller- und Fenstervergitterungen, sowie Siebe aller Art empfehlen sich bei rascher und billiger Bedienung

Gebrüder Artmann,

Drahtgeflecht- und Sieb-Fabrik
mit Kraftbetrieb.

Buch- u. Kunstdruckerei

Doering

Gegenüber
dem Kaiserdenkmal

Amalienstr. 83.

2.1.

Visitenkarten
von Mk. 1.20 an
per Hundert.

Konfirmanden- und Erstkommunikanten-, Herren- und Knaben- Anzüge

in
Buxkin, Cheviot, Kam-
garn, größtes Lager, billigste
bis feinste Genres, unübertroffen
billige Preise.

Anfertigung nach Maß,
bekannt billigst, tadelloser Sitz,
solide Verarbeitung, Werkstätte
im Hause.

Johann Hertenstein,

Manufakturwaren, Anzugstoffe,
Kleiderstoffe, fertige Herren-
garderobe, Ecke Erbprinzen-
und Herrenstraße 25.

Der Puppen Leid

heilt allezeit das ganze Jahr hindurch
die erste **Karlsruher Puppen-Klinik**

S. Bieler, Kaiserstraße 223,
zwischen Hauptpost und Hirschstraße.

Bayerische Hypotheken- und Wechselbank,

gegründet 1835.

Bar eingezahltes Aktienkapital
Mk. 44,285,714.—

Ständige Kontrolle eines Reg.-Kommissärs.

Die Leibrenten-Anstalt,

deren Reserven am 1. Januar 1901

Mk. 23,397,442.—

betragen haben, **garantiert Allen**, denen
das Bishertragnis ihrer Kapitalien nicht
genügend hoch ist, aus diesen eine **wesent-
lich höhere, absolut sichere Einnahme**
in Gestalt einer lebenslänglichen Leibrente.

Die jährliche Rente beträgt:

beim Eintrittsalter von 55 Jahren	M. 7.78,
" " " 60 "	" 9.12,
" " " 65 "	" 10.86,
" " " 70 "	" 13.34

für je M. 100.— Kapitaleinzahlung.
Prospecte gratis und franko. Abschlüsse
vermittelt und erteilt nähere Auskunft der
Vertreter 3.1.

E. Dahlemann,

Ecke Kaiser- und Herrenstraße 19.

Restaurant „Goldene Gerste“.

Heute Mittwoch

Schlachttag.

L. Hoss.

Konfirmanden-Anzüge.

Riesige Auswahl.
Billige aber streng feste Preise.

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.
Telephon 1512.

Ausstellung

einer hocheleganten **Möbel-Ausstattung** in modernem Stil, bestehend in
Schlaf-, Speise-, Fremdenzimmer- u. Salon-Möbeln,
sowie auch einer **Kücheneinrichtung.**

Es ist diese Ausstattung für nach auswärts bestimmt und lade ich In-
teressenten höflich zur Besichtigung ein und zwar bis zum 7. März cr.

Zugleich empfehle ich mich zur **Anfertigung von aller Art
Möbel sowie zur Uebernahme ganzer Einrichtungen.**

Vorschläge und Zeichnungen bereitwilligst und kostenlos.

**Unbeschränkte Garantie. — Gute Empfehlungen.
Billigste Preise.**

Durmshheim

bei Karlsruhe, Hauptstrasse 28.

Leopold Kühn,

Möbelfabrikation mit Dampftrieb.

3.2.



Gartengeräte

in grosser Auswahl
empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Frachtbriefe und Deklarationen

fämtliche Sorten — für den **Inneren und Internationalen Verkehr**
(exkl. Rußland), sowie für den **Lebanteverkehr** mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Hornspähne,

anerkannt bestes Düngmittel,
empfehlen billigt

Friedrich Weber, Drehermeister,
3.1. Kaiserstraße 207.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 3. März.
Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag von 10 Uhr an den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen. Danach empfing Seine königliche Hoheit den Staatsminister von Brauer zu längerer Vortragserstattung. An der Frühstückstafel nahm Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm teil.

Nachmittags verweilte Seine königliche Hoheit der Großherzog einige Zeit bei Höchstseiner Bruder. Danach besuchten die Großherzoglichen Herrschaften den Professor Keller in seiner Wohnung zur Besichtigung seiner Gemälde. Später hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.

Um 7 Uhr empfing Seine königliche Hoheit den deutschen Gesandten in China Freiherrn von Mumm, welcher gestern von Paris hier eingetroffen ist. Hiernach wurde der Gesandte von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin empfangen. Abends 8 Uhr fand größere Tafel statt, zu welcher zahlreiche Einladungen ergangen sind.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl hat den größeren Teil der Nacht ruhig geschlafen; Husten trat seltener auf.

Die Körpertemperatur betrug gestern abend 37,6°; heute morgen 36,9°. Puls 64 Schläge in der Minute.

gez. Dr. Battelner.

Karlsruhe, 3. März 1903.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin zur Lippe hat sich gestern vormittag 8^{1/2} Uhr nach Straßburg i. E. begeben und ist gestern abend 8^{1/2} Uhr wieder hier eingetroffen.

Seine Durchlaucht Prinz Alexander von Hohenlohe-Schillingensfürst, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Colmar, ist gestern vormittag 9^{1/2} Uhr nach Colmar abgereist.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

3. März. Gottlieb Reinhardt v. Kurfeld, Spezererhändler hier, mit Maria Oser von Steinbach.

Geburten:

25. Febr. Fritz Clement, Vater Alfred Zahm, Kaufmann.
26. " Nina, Vater Wilh. Red, Metzger und Wirt.
27. " Elfriede Mathilde Babelte, Vater Gust. Dietrich, Metzger u. Wirt.
27. " Luise Wilhelmine, Vater Karl Hsenmann, Städt. Arbeiter.
28. " Helene, Vater Konrad Fr. Fröschler, Malermeister.
28. " Gertrud Bertha und Eduard Geora, Zwillinge, Vater Georg Wolff, Fabrikant.

1. März. Amalie, Vater Rud. Ad. Zoller, Bäcker.
1. " Anna, Vater Bernh. Bleich, Maler.
2. " Julius Konrad, Vater Konrad Hader, Reisender.
2. " Philipp, Vater Karl Dammert, Cigarrenmacher.

Todesfälle:

1. März. Marie Zollikofer, alt 63 Jahre, Witwe des Kaufmanns Wilh. Zollikofer.
2. " Blanda Geiler, alt 65 Jahre, Witwe des Schuldieners Konrad Geiler.
2. " Jakob Kürschner, Landwirt, ein Witwer, alt 87 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch den 4. März:
vorm. 1/2 10 Uhr, **Margarethe Behrens**, Privat.
(kommt nach außenwärts).
nachm. 3 Uhr, **Blanda Geiler**, Witwe des Schuldieners
(Friedensstraße 11).

Kartoffeln (Magnum),

feinste Württemberger Gebirgskartoffeln, frei ins Haus per Zentner **Mk. 3.—**,
per Sester **Mk. 1.—**.

Emil Bucherer,

Uhlandstraße 18, Gerwigstraße 10,
Zähringerstraße 21. **Telephon 1392.**

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl
empfehlen

Georg Bilger, Girschtstraße 28.

III. Extra-Künstler-Konzert (Hans Schmidt).

Freitag den 6. März 1903 im Museumsaal

statt des erkrankten **Johannes Messchaert** auf vielseitigen Wunsch:

Rose Ettinger.

Am Klavier: **Karl Beines**, Baden-Baden.

Die für das III. Extra-Künstler-Konzert bereits gelösten Karten behalten ihre Giltigkeit.

Konzertflügel: **Bechstein** aus dem Lager des Herrn **L. Schweisgut** hier.

Kasseneröffnung 6^{3/4} Uhr.

Anfang 7^{1/2} Uhr.

Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal I. Abt. Mk. 5.—, II. Abt. Mk. 4.—, III. Abt. Mk. 3.—, nichtreserviert Mk. 2.—, Galerie Mk. 2.50 u. Mk. 1.— im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,
Musikalienhandlung und Konzert-Direktion,
Karlsruhe, Telephon 1647. **Rondellplatz.**

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung
sowie die
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 23. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen **M. 10.—** I. II. gebunden in Leinwand, III. broch.
Die neue Kostenverordnung allein **M. 1.80** brochiert.

Karlsruhe, Januar 1903. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Zinscoupons per 1. April 1903

löse ich von heute ab ein.
Den An- und Verkauf von Wertpapieren jeglicher Art besorge ich coulantest.

Bankgeschäft A. Marx, Karlsruhe,
Friedrichsplatz 11.

Telegraphische Kursberichte.

3. März 1903.

New-York.

Achis-Topeka	84 ⁵ / ₈
Canada Pacific	133 ¹ / ₂
Chicago Milw.	173 ³ / ₄
Denver	87 ³ / ₈
Louisv. Nashv.	122.—
New-York Erie	36 ³ / ₄
Central	145 ¹ / ₈
North. Pacific	61 ³ / ₄
Silber	48.—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	687.25
Staatsbahn	692.—
Lombarden	53.50
Marknoten	117.10
Ungar. Goldrente	121.10
Oesterr. Papierrente	100.50
Kronenrente	101.20
Länderbank	412.50
Ungar. Kronenrente	99.95
Goldagio	127.30

Tendenz: schwach.

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	217.10
Staatsbahn	148.90
Lombarden	15.10
Portugiesen	32.30
Ungarn	102.20
Disconto-Commandit.	195.30
Gotthardbahn	183.—
3 ⁰ / ₀ Mexicaner	25.90
Ottoman	118.90
Türken	129.60
Italiener	103.50

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

3 ¹ / ₂ % Baden 1902	102.25
4 ⁰ / ₀ % "	105.60
3 ¹ / ₂ % " i. Gulden	100.60
3 ¹ / ₂ % " i. Mark	101.20
3 ¹ / ₂ % " 1892/94	101.60
3 ¹ / ₂ % " 1900	101.60
3 ⁰ / ₀ % " 1896	92.60
4 ⁰ / ₀ % Griechen	45.30
Türkenlose	129.60
D. Türken	—
5 ⁰ / ₀ % Argentinier	92.60
5 ⁰ / ₀ % Chines.	101.10
5 ⁰ / ₀ % Mexicaner	101.30
5 ⁰ / ₀ % " I.—III.	39.40
3 ⁰ / ₀ % "	25.90
Pfälz. Hypoth.-Bank	185.50
Elbthalb.	—
Meridionalb.	137.70
Bad. Zuckerfabrik	77.—
Nordd. Lloyd	97.50
Packetfahrt	106.10
Gritzner	184.80
Karlsr. Maschinenfabr.	224.50
4 ⁰ / ₀ % Russen	101.30
Allg. Elektr.-Gesellsch.	190.50
Schuckert	98.60

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	217.10
Disconto-Commandit.	195.60
Staatsbahn	148.90
Lombarden	15.10
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	175.25
Laurahütte	218.—
Türkenlose	130.80
Mexicaner	—
Jura-Simplon	101.10

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	195.40
Deutsche Bank	216.—
Berl. Handelsges.	159.30
Bochumer	187.70
Laurahütte	218.40
Harpener	175.20
Dortmunder D.	74.30

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	99.85
4 ⁰ / ₀ Spanier	91.40
D. Türken	29.80
4 ⁰ / ₀ Italiener	102.30
Ottoman	603.—
Rio Tinto	1269.—

London (Anfang).

Debeers Deferred	217 ⁷ / ₈
Chartered	3 ³ / ₈
Goldfield	7 ⁷ / ₈
Randmines	10 ⁷ / ₈
Eastrand	8 ¹ / ₄
Achis. Topeka	101 ³ / ₄
Louisv. Nashv.	125 ¹ / ₄
Achis. Com. Shar	86 ⁵ / ₈

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.—
London	204.95
Paris	81.566
Wien	85.35
Italien	81.466
Privatdiscont	2 ³ / ₁₆
Napoleons	16.37
3 ¹ / ₂ % Reichs-Anleihe.	103.—
3 ⁰ / ₀ "	96.20
3 ¹ / ₂ % Preuss. Consols.	103.05
Ital. Rente	103.30
Oesterr. Goldrente	103.40
" Silberrente	101.15
" 1860er Lose	156.—
4 ⁰ / ₀ Portugiesen	51.75
Russ. Staatsrente	—
Serben	76.80
Spanier	91.40
Ungar. Goldrente	102.25
Kronenrente	100.50
Berliner Handelsges.	159.60
Darmstädter Bank	142.80
Deutsche "	216.20
Dresdener "	149.10
Badische Bank	117.—
Rhein. Kreditbank	138.50
" Hypoth.-Bank	186.50
Länderbank	106.—
Wiener B.-V.	122.—
Ottoman	119.20
Jura-Simplon	101.10
Mittelmeer	90.30
Harpener	175.—
5 ⁰ / ₀ Argentinier	39.70
5 ⁰ / ₀ South. Pref.	109.10
5 ⁰ / ₀ Bulg. Tab.-Anl.	92.—

Veloce

Oberrhein. Bank	98.50
Berliner	92.—
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr.	—
unkündbar bis 1902.	100.80
4 ⁰ / ₀ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.60
3 ¹ / ₂ % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	97.60
3 ¹ / ₂ % " " " "	—
unkündbar bis 1904.	98.50
Kreditactien	217.10
Disconto-Commandit.	195.40
Staatsbahn	148.90
Lombarden	15.10

Tendenz: fest.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	217.20
Disconto-Commandit.	195.40
Staatsbahn	148.90
Lombarden	15.10

Tendenz: behauptet.

Berlin.

4 ⁰ / ₀ Baden	105.20
3 ¹ / ₂ % Reichs-Anleihe.	103.20
3 ⁰ / ₀ "	93.25
3 ¹ / ₂ % Preuss. Consols.	103.10
Kreditactien	217.20

Disconto-Commandit.

Dresdener Bank	149.—
Nationalbank	119.25
Staatsbahn	148.90
Bochumer	187.90
Gelsenkirchener	177.40
Laurahütte	218.50
Harpener	175.30
Hibernia	175.70
Dortmunder D.	74.50
" C	104.75
Allg. Elektr.-Gesellsch.	191.50
Schuckert	98.80
Dynamit	170.50
Köln-Rottweil	208.75
Metallpatronen-Fabr.	201.75
Canada	134.—
Gritzner	185.—
Privatdiscont	2 ¹ / ₈
4 ⁰ / ₀ Russen	—

Anfangs lustlos.
Hütten fester.
Banken träge.
Kohlen gut gehalten.
Fonds ruhig.

Banque de Paris

Italiener	1108.—
Debeers	102.30
Robinson	542.—
Tendenz: träge.	270.—

Berlin. (Schluss.)

Disconto-Commandit.	195.20
Spanier	216.40
Dortmunder	74.40
Bochumer	187.90
Hibernia	175.60

IV. Grosse Geld-Lotterie

d. Bad. Landesvereins v. Roten Kreuz

Achtung!

Nächster Tage

Ziehung bereits 7. März 1903

3888 Geldgew. zus.: **M. 44000**

Hauptgew. **M. 15000**

1 Gew. M. 15000

1 Gew. M. 5000

2 à 1000 = 2000

4 à 500 = 2000

30 à 100 = 3000

150 à 20 = 3000

400 à 10 = 4000

11 2800 zus. 10000

Auszahlbar bar ohne Abzug.

L. 1 M., 11 L. 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.

Nachnahme teurer, empfiehlt:

J. Stürmer, Strassburg i. E.

General-Debit, Langestr. 107.

Karl Goetz, Hebelstr. 11/15.

22.19.

Gold, Silber und Banknoten vom 2. März 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	9.62	9.58
Engl. Sovereigns . . . " "	20.48	20.46
20 Francs-Stücke . . . " "	—	16.37 ¹ / ₂
20 do. halbe . . . " "	16.36	16.32
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.20	4.18
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	67.50	65.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.19 ¹ / ₂
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.19 ¹ / ₂
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.50	81.40
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.49
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	81.70
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	168.95
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	—	81.70
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.40
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	85.50	85.35
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.90
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.35

Freiburger (Stadt) 10 Frs.-Lose von 1879.
49. Serienziehung am 14. Februar. Gewinnziehung am 14. März 1903.
Ser. 677 825 1853 1873 2262 2472 2483 2755
2801 3028 3056 3068 3185 3353 3378 3930 4474
4503 4954 5123 5385 5473 5873 6133 6279 6294
6397 6436 6734 7089 7106 7308 7435 7838 7941
8732 8782 8802 9079 9090 9217 9308 9564 9676
9697 9701 10047 10086 10110 10255 10272 10304
10710.

Konurse im Großherzogtum Baden.

Oskar Länger in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 26. März; Prüfung: 30. März.
Uhrmacher Lorenz Winter in Pforzheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 1. April; Prüfung: 11. April.
Kaufmann Robert Link in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 20. März; Prüfung: 31. März.
Baumeister Johann Löss in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 1. April; Prüfung: 17. April.
Firma J. B. Danner Sohn, Inh. Otto Korherr in Krozingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Staußen bis 20. März; Prüfung: 28. März.
Gebrau des Kellners Julius Franz in St. Georgen-Uffenhausen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 18. März; Prüfung: 24. März.

Konfirmation- und Ostergeschenke.

Ausstellung gerahmter Bilder
in allen Preislagen.

E. Büchle,

Kunsthdlg. u. Rahmenfabr., Kaiserstrasse 149.

Carl Schöpf,

Marktplatz.

Grosse Eingänge

Neuester Frühjahrskleiderstoffe

für jeden Bedarf.

Gelegenheitskauf:

Schwarze, garantiert reinwollene Cheviots

Qualität 1 2 3 4

75 Pf. M. 1.— M. 1.25 M. 1.50 per Meter.

Krankenkasse des Kaufm. Vereins „Mercur“ Karlsruhe (e. G.).

Am **Mittwoch den 18. März 1903, abends 9 Uhr**, findet im Lokal des Kaufm. Vereins „Mercur“, **Prinz Carl**, Ecke Birkel und Lammstraße, 2. Stock, die diesjährige

Generalversammlung

statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder der Kasse mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung höflichst einladen.

- Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Kassenbericht.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Anträge.
4. Neuwahl des Vorstandes.

2.1.

Der Vorstand.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Februar d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Redakteur Heinrich Unger in Mannheim das Verdienstkreuz vom Röhrling Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. März d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Königlich Württembergischen Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten, Julius Freiherrn von Soden in Stuttgart, das Großkreuz Höchstes Ordens vom Röhrling Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. W. G. Gilbert in Baden die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar: für das Ehrenkreuz vierter Klasse des Fürstlich Lippschen Hausordens.

für das Offizierskreuz des Großherzoglich Türkischen Medjide Ordens und für das Offizierskreuz des Persischen Sonnen- und Löwen-Ordens.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 21. Februar d. J. wurde Betriebsassistent Heinrich Deckerling in Mannheim zur Zentralverwaltung versetzt. (Karlsruh. Stg.)

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr) Ausstellung von Nachbildungen niederländischer u. englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich

Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Arbeiten aus Rhin und Bronze nebst Schmuckgegenständen aus Rogens Ballins Werkstatte in Kopenhagen von C. F. Otto Müller, Kunstgewerbe-Magazin hier; — eine Anzahl alter Rokoko-Möbel von Hersteller Ditzelhorst hier; — Skizzen und Studien zu einem Freskobilde im Offizierskasino zu Konstanz von Prof. A. Groh; — 1 Koll. optische Gewebe (3.—6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl Textilien, Silber-, Email- u. Lederarbeiten; — eine Anzahl Goldschmiedearbeiten von Hofgoldschmied N. Trübner in Heidelberg; — modernes Speisezimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von H. Oréans, ausgeführt von G. Bausback Söhne hier.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorlesungssammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 bis 1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten Linsenheimerstr. 4. außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind dem Publikum von jezt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 und 2—4 Uhr. Die kleinen

Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch & Freitag von 2—4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schlossgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Wabstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 80 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

391—435. Prof. Job. Herterich, München, „Kollektion“ (44 Nummern).

436—444. Rudolf Hellwig, Karlsruhe, „Kollektion“ (8 Nummern).

445—456. Otto Veber, Karlsruhe, „Kollektion“ (11 Nummern).

457. Emilie Stephan, Karlsruhe, „In Gedanken“.

458. E. Marx, Worms, „Abend“ (aus der Villa Borghese).

459. R. Strachberger, Karlsruhe, „Park“.

460. Elise Leub, Karlsruhe, „Am Spinnrad“.

461. Dieselbe, „Damenportrait“.

462—464. Dieselbe, „3 Stilleben“.

465. H. Braun, Karlsruhe, „Mühle“.

466 u. 467. Fanny Brauer, Augsburg, „2 Aquarelle“.

468. E. Blah, München, „Marine“.

469. R. Böhm, München, „Seestück“.

470. „Tür-Vorhang“ (Original-Entwurf).

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festballeplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr nachmittags statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.